

EUROPA 1993: "Ein Garten für Schmetterlinge"

von Wolfgang Vorbrüggen, Eburonenwinkel 8, D-52078 Aachen

Europa wächst zusammen. Europa wird faktisch wie rechtlich eine starke Gemeinschaft. Europa - nur eine starke Wirtschaftsgemeinschaft? - Nein! - Europa muß in allen Lebensbereichen zusammenwachsen. Zu diesen Lebensbereichen gehört unstrittig auch der Naturschutz. Europa muß auch eine Umweltgemeinschaft werden. Ihr Anliegen muß es sein, europäisches Naturerbe zu schützen und zu pflegen. Dieses Naturerbe umfaßt auch die Schmetterlinge.

Um auf die Notwendigkeit des Schutzes der Falter hinzuweisen, haben sich mehrere Naturschutz- und entomologische Fachverbände sowie Einzelpersonlichkeiten zu einer grenzüberschreitenden euregionalen Kampagne zusammengeschlossen.

Zur Koordinierung dieser grenzübergreifenden Naturschutzarbeit hat sich der Verein **EUREGIO Natur e.V.** in Aachen gegründet. Unter Vorsitz von GEORG KREMER (Eupen/Belgien) werden die Beiträge der einzelnen Verbände koordiniert. Die Namen der Verbände und Institutionen, die die Kampagne mittragen, sind am Ende dieser Notiz aufgeführt.

"EUROPA 1993: Ein Garten für Schmetterlinge" ist der Name für diese gemeinsame euregionale Kampagne. Diese Kampagne steht unter der Schirmherrschaft der Umweltminister von Nordrhein-Westfalen, der flämischen Gemeinschaft und der wallonischen Region Belgiens sowie des Staatssekretärs des Umweltministeriums der Niederlande. Durch Vorträge, Veranstaltungen, Ausstellungen etc. sollen Gefährdung und konkrete Möglichkeiten zum Schutz der Falter aufgezeigt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. hat bereits zwei Exkursionen und eine Fotoausstellung organisiert. Ihr Vorsitzender hat ein ganzes Wochenendseminar inhaltlich gestaltet. Zusammen mit dem Geschäftsführer von EUREGIO Natur e.V., Herrn Dr. ERNST HOPLITSCHKE, hat der Autor dieser Notiz eine allgemein verständliche Broschüre geschrieben (s. Buchbesprechung Seite 36).

Wer Interesse hat, an dieser Schmetterlingsschutz-Kampagne mitzuarbeiten, kann sich an den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., Herrn Dr. med. WOLFGANG VORBRÜGGEN, Eburonenwinkel 8, D-52074 Aachen, wenden.

Beteiligte Verbände und Institutionen:

Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., Aachen
Consulent Natuur- en Milieu-Educatie, Roermond
De Vlinderstichting, Wageningen
Education-Environnement Asbl., Liège
EUREGIO Natur e.V., Aachen
Fondation Roi Baudouin, Bruxelles/Brüssel
Garten der Schmetterlinge, Bendorf-Sayn
Musée National D´Histoire, Naturelle, Luxembourg
Natuurrezervaten v.z.w., Dagvlinderwerkgroep, Bruxelles/Brüssel
Schrieversheide Recreatie Gebied, Heerlen
Société des Naturalistes Luxembourgeois, Luxembourg
Stichting Milieufederatie Limburg, Bemelen
Streekgewest Oostelijk Zuid Limburg/SSR, Heerlen
Université catholique de Louvain-Unité d'Écologie et de Biogéographie,
Louvain-La-Neuve
Zentrum Haus Ternell G.O.E. Bildungsstätte-Naturkundliches Museum, Eupen

Beobachtung einer Kopulation zwischen *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777)-♂ und *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781)-♀ (Lep., Geometridae)

von Armin Hemmersbach, Schloßstr. 166, D-41238 Mönchengladbach

Zusammenfassung: Im März 1993 konnte eine artfremde Copula zwischen einem Männchen von *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777) und einem Weibchen von *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781) beobachtet werden.

Summary: In March 1993 a mismatch copulation was observed between a male of *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777) and a female of *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781).

Wenige Tage nachdem ich den Bericht über artfremde Kopulationen von *Maniola jurtina* (LINNAEUS, 1758) gelesen hatte (NIPPEL & RADTKE 1992), wurde ich selbst Zeuge einer ähnlichen Begebenheit.

Am 9.3.1993 nutzte ich das schöne Wetter, um noch einen Abendspaziergang am Rheydter Schloß in Mönchengladbach zu machen, den ich mit der Kontrolle der zwei Tage zuvor angelegten "Köderstrecke" verband. Gegen 19³⁰ Uhr (ca. ½ Stunde nach Dunkelwerden) bemerkte ich am Hauptstamm eines Holunderstrauches (*Sambucaria*) in ca. 1,50 m Höhe zwei *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777)-Männchen, die aufgereggt umherflatterten und beim direkten Anleuchten schließlich davonflogen. In Erwartung eines der ansonsten schwierig zu findenden Weibchen, suchte ich den Busch weiter ab und fand zu meiner größten Überraschung etwa 50 cm höher ein weiteres *Erannis marginaria*-Männchen, das sich in Kopulation mit einem *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781)-Weibchen befand und - von letzterem gezogen - stammaufwärts wanderte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Vorbrüggen Wolfgang

Artikel/Article: [Europa 1993: "Ein Garten für Schmetterlinge" 62-63](#)